

Bitte senden Sie diesen Antrag vollständig und unterschrieben an Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Fachgruppe Luftverkehr, Gebäude 667C, 55483 Hahn-Flughafen oder per E-Mail an [antraege-zvue@lbm.rlp.de](mailto:antraege-zvue@lbm.rlp.de)



**Ergänzungsblatt für Luftfahrer/-innen und Flugschüler/-innen die Zutritt zum luftsicherheitsrelevanten Bereich auf Grundlage einer bereits bescheinigten Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP-Bescheinigung) gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) benötigen**

Die Angaben auf dem Ergänzungsblatt werden benötigt, wenn Sie als Luftfahrer/-in oder Flugschüler/-in auf Grundlage der Ihnen bereits erteilten ZÜP-Bescheinigung Zugang zum luftsicherheitsrelevanten Bereich benötigen. Es gilt in diesen Fällen, dass die Überprüfung nach Maßgabe der Ziffer 11.1.3 Buchstabe c) des Anhangs der DVO (EU) 2015/1998 ebenso eine beschäftigungsbezogene Überprüfung enthalten muss.

**1. Angaben zum Antragsteller**

<b>Name:</b>		<b>Sämtliche Vornamen:</b>		<b>Geburtsname bzw. frühere Namen:</b>	
<b>Geburtsdatum:</b>		<b>Aktenzeichen der Behörde:</b>			
<b>Aktueller Wohnort</b> (auch die Wohnsitze im Ausland) <i>Sollte sich die Wohnanschrift zu den Angaben im Antragsverfahren geändert haben, reichen Sie bitte einen Nachweis (Meldebescheinigung oder Personalausweis Vor- und Rückseite) ein.</i>					
<b>Zeitraum</b> (von-bis):	<b>PLZ:</b>	<b>Ort:</b>	<b>Straße und Hausnummer:</b>	<b>Staat:</b>	
<b>Gründe für den Zugang:</b> Aufnahme einer Tätigkeit im luftsicherheitsrelevanten Bereich Zugang privates Luftfahrzeug      Mitglied von flugplatzansässigem Verein      Ausbildung Berufspilot Sonstiges ( <i>bitte beschreiben</i> ):					

**2. Angaben zu Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnissen in den letzten 5 Jahren**

**a) Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse in den letzten 5 Jahren**

<b>Zeitraum</b> <i>(bitte auf den Tag genau angeben)</i>		<b>Arbeitgeber</b> <i>(bitte auch Anschrift angeben!)</i>
von:	bis:	
von:	bis:	
von:	bis:	
von:	bis:	

*Es sind hier entsprechende **Nachweise** vorzulegen (weitere Informationen Seite 2).*

**b) Unterbrechungen in den Ausbildungs- und Beschäftigungszeiten von mehr als 28 Tagen**

Zeitraum <i>(bitte auf den Tag genau angeben)</i>		Grund der Unterbrechung
von:	bis:	
von:	bis:	
von:	bis:	

Es sind hier entsprechende **Nachweise** vorzulegen (weitere Informationen Seite 2).

**3. Erklärung des Antragsstellers**

Ich versichere, dass ich die o.g. Angaben wahrheitsgemäß gemacht habe.

Ich bin damit einverstanden, dass die weitere Kommunikation mit der Behörde ausschließlich über folgende E-Mailadresse erfolgen kann: \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/-in

**4. Antragsunterlagen**

1. **Bestätigung des Arbeitgebers**, dass eine Tätigkeit im luftsicherheitsrelevanten Bereich vorgesehen ist.
2. **Lückenlose Nachweise der Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse** sowie möglicher **Lücken von mehr als 28 Tagen** während der letzten **fünf Jahre** vor Antragstellung

**Hinweise zur Zuverlässigkeitsüberprüfung****Nachweise bzgl. der Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse sowie möglicher Lücken**

Im Rahmen der Zuverlässigkeitsüberprüfung werden gem. § 7 Abs. 1 Nr. 1 und 2 LuftSiG i.V.m. Nr. 11.1.3 c des Anhangs der DVO (EU) 2015/1998 die Ausbildungs- und Beschäftigungszeiten sowie möglicher Lücken innerhalb der letzten fünf Jahre überprüft.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Die Angaben zu Ausbildungs- und Beschäftigungszeiten sind jeweils mit Beginn und Ende der Tätigkeit anzugeben und dies lückenlos
- Über 28 Tage hinausgehende Lücken sind ebenfalls anzugeben und mit entsprechenden Nachweisen zu belegen z.B. Nachweis über Arbeitslosigkeit oder Erhalt von Pflegegeld
- Beispiele für Belege im Rahmen von Ausbildungszeiten: Ausbildungsnachweise, Zeugnisse, Bescheinigungen etc.
- Beispiele für Belege im Rahmen von Beschäftigungszeiten: Arbeitsverträge, Arbeitszeugnisse, Sozialversicherungsnachweise, Gewerbeanmeldungen etc.